



## .02 Richtig Archivieren: Kosten senken und Rechtssicherheit erhöhen

Textgröße: - +

verfasst von: Michael Ghezzeo\*

19|8|2010

**Die zunehmende Digitalisierung von geschäftsrelevanten Inhalten bringt massive Anforderungen an die Infrastruktur – wie archiviert wird rückt in das Augenmerk der Behörden, Wirtschaftsprüfer und Gerichte.**



Während das Archiv bislang in vielen Unternehmen ein Datengrab war, geht es heute nicht mehr nur darum Daten sicher abzulegen, sondern vor allem auch darum Informationen auffindbar und nutzbar zu machen. So können Prozesse automatisiert oder verschlankt werden. Wertvolle Zeit wird gespart.

### **FINDEN STATT SUCHEN**

"Strukturierte Informationen werden in der Regel in Datenbanken und über Applikationen gesucht. Dies sind jedoch in vielen Unternehmen nur etwa 20 Prozent der vorhandenen Informationen", analysiert Markus Oman, Gründer der O.P.P - Beratung und profunder Experte, wenn es um rechtsichere Archivierung geht. "Der weit größere Anteil von Informationen ist unstrukturiert (etwa 80 Prozent), wie zum Beispiel Dokumente in Word, Powerpoint, Eingangspoststücke und so weiter. Sie können meist nicht abteilungsübergreifend gesucht werden."

"Das größte Desaster in einem Archiv tritt ein, wenn sich ein Dokument oder eine Information zwar definitiv im Archiv befindet, es aber nicht mehr auffindbar ist. Dies zu verhindern setzt Erfahrung voraus und keine Programmierung", meint Benedikt Schröder, Geschäftsführer von Benmark - Management und IT-Consulting.

"Fast alle unsere Geschäftsprozesse sind dokumentenlastig. Durch die dezentrale Unternehmensstruktur gibt es eine Vielzahl von Informationsflüssen und Schnittstellen. Auch die gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentations- und Nachweispflichten erzeugen große Datenmengen. Wir wollten von vornherein einer wachsenden Papierflut und den damit verbundenen Nachteilen bei Aufwand, Prozessgeschwindigkeit und -qualität sowie Compliance entgegenreten", schildert zur Illustration Klaus Strumberger, CIO von MLP, einem Finanzberatungsunternehmen aus Deutschland. Gemeinsam mit Open Text wurde ein ECM und Archivierungsprojekt gestartet, dessen Ergebnis verbesserte Effizienz und geringere Kosten waren.

Erst die unternehmensweite elektronische Archivierung von unstrukturierten Informationen bringt die Möglichkeiten, über Schlagworte und Inhalte alle im Unternehmen vorhandenen Informationen zu finden. Dabei spielt die Volltextsuche eine wichtige Rolle, nach bestimmten Worten, Begriffen und sogar Wortteilen zu suchen und damit fündig zu werden. Benedikt Schröder erklärt: "Die Kunst der professionellen Archivierung liegt in der Konzeption, dem Aufbau des Metadatenkonzeptes und dem automatischen Mitführen Dokumentrelevanter Informationen."

### **RICHTIG GEMACHT – RASCH AMORTISIERT**

Dokumenten-Management- und Enterprise-Content-Management-Systeme, wie jenes von Open Text bieten Abhilfe. Markus Oman schätzt, dass über 7.000 Euro pro Jahr und Arbeitsplatz durch die Einführung von E-Archiv und Workflow-Systemen eingespart werden können. Diese Werte stammen nicht aus Schätzungen, sondern sind nachgerechnet

Werte aus laufenden Systemen bei Organisationen, die zuvor kaum Archivierungssysteme hatten und schon gar keine durchgängigen Systeme. "Bei Unternehmen, die sich schon länger mit Archivierung und zumeist auch teilweise mit Work Flow beschäftigen, und nun umstellen auf ein smartes, durchgängiges und modernes System sind zumeist Effizienzsteigerungen von 2.000 Euro pro User pro Jahr zu erwarten", ergänzt Leopold Zeller von der O.P.P - Beratung, der bereits in einigen großen Organisationen Archivierungsprojekte begleitet hat.

#### **STEIGENDE JURISTISCHE ANFORDERUNGEN**

Gerade im Finanzdienstleistungssektor sind dabei die Anforderungen von Seiten des Gesetzgebers und der Aufsichtsbehörden massiv gestiegen. "Fehlende Ordnungsmäßigkeit und mangelnde Rechtssicherheit führen unweigerlich zu Problemen mit den Finanzbehörden. Des Weiteren gerät man praktisch unmittelbar in Konflikt mit den einschlägigen Gesetzen (DSG, BAO, UGB, UWG, GmbHG, AktienG, Verbandsverantwortlichkeitsgesetz, etc.)." Solche Verstöße und mangelhafte Bearbeitung der Geschäftsprozesse führen nicht nur zum Verlust von Aufträgen und damit zur dramatischen Schmälerungen der EGTs, sie können bis zum vollständigen Ausstieg von Versicherungen im Schadensfall führen, da die einschlägigen Rechtsbestimmungen nicht eingehalten wurden. Dazu kommen noch Imageschäden und Haftungsprobleme.

Die Komplexität ist enorm. So haben heutzutage viele Branchen Aufbewahrungsfristen von mehr als fünfzig Jahren. Es muss daher für entsprechende Migrations-Szenarien und für sachgemäßen Umgang mit den betroffenen Dokumenten Sorge getragen werden.

Vor einem juristischen Hintergrund betrachtet, muss der Archivierungsprozess so aufgebaut werden, dass eine nachvollziehbare, der freien Beweiswürdigung standhaltende Beweiskette entsteht. "Rechtssichere Archivierung kann nicht alleine durch den Einsatz von Hard- oder Software sichergestellt werden, wie uns mancher Hersteller Glauben machen will, sondern ausschließlich über die Zertifizierung der Gesamtheit von Prozessen in Verbindung mit der eingesetzten Soft- und Hardware. Dies alleine ist zertifizierbar und rechtlich verwertbar. Etwaige Lücken oder Medienbrüche können im Streitfall schnell in einem juristischen Desaster enden", meint Benmark-Chef Benedikt Schröder. Wenn ein elektronisches Dokument die gleiche Beweiskraft entfalten soll wie ein Papierdokument muss der jeweilige E-Prozess (E-Rechnung, E-Archiv, E-Mailarchivierung, Work Flow, digitale Signaturen, etc.) klar strukturiert, effektiv – also richtig-, voll gesteuert und kontrolliert sein.

Markus Oman hat die Erfahrung gemacht, dass Fehler vor allem durch die mangelnde Kenntnis der Zusammenhänge von IT, Recht und Betriebswirtschaft passieren. Besonders dort, wo es widersprüchliche Ziele gibt oder Gesetzesanforderungen, die miteinander in Konflikt stehen, sind die Infrastruktur-Verantwortlichen überfordert. "Ein in Österreich verbreitetes Problem ist die Ungültigkeit von ausländischen Zertifikaten beziehungsweise Normen (zum Beispiel das deutsche GDPDU; GoBS / GoBIT; etc.). Das Management fühlt sich dank der zertifizierten Lösungen auf der sicheren Seite und ignoriert dabei Unterschiede in der Gesetzeslage."

#### **MENSCH, PROZESSE, TECHNOLOGIE**

So empfehlen Bernd Hennicke und Jason Weir von Open Text in einem White Paper für die Finanzbranche einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem Mensch, Prozess und Technologie gleichermaßen beachtet werden. Auch wenn sich die Anforderungen immer noch laufend verändern, muss die Branche jetzt handeln: "Unabhängig davon, wie Finanzdienstleister ihre neuen Governance, Risk und Compliance Anforderungen interpretieren und deren Umsetzung planen, ist klar, dass Sie jetzt handeln müssen, obwohl sich der Gesetzesrahmen weiterhin rasant verändert. Die Flexibilität der Archivierungs-Lösung ist daher oberstes Gebot. Denn nur dann lässt sich ein gewählter Ansatz auch längerfristig beibehalten."

Benedikt Schröder hat in zahlreichen Projekten die Erfahrung gemacht, dass gerade in der Finanzbranche die Anforderungen an die Lösungsanbieter sehr hoch sind: "Archivierung im Finance-Sektor erfolgreich umzusetzen, verlangt nicht nur nach einer hohen technischen Expertise, sondern auch nach ausgezeichnetem Prozess Know-how. Lassen Sie sich Referenzen nachweisen, denn nur diese belegen den notwendigen Sachverstand."

**\*Michael Ghezze ist Gründer und Geschäftsführer von Confare.**

#### **Veranstaltungstipp: e-Archiv 2010 - Rechtssicherheit im Umgang mit Dokumenten**

Die zunehmende Digitalisierung von geschäftsrelevanten Inhalten bringt massive Anforderungen an die Infrastruktur. Diese Veranstaltung soll Ihnen einen Überblick über aktuelle Lösungen bieten. Sie erfahren anhand konkreter Umsetzungsbeispiele aus unterschiedlichen Branchen, welche

technischen und organisatorischen Aspekte bei der Umsetzung wichtig sind. Anbieter wie Benmark, Imageware, O.P.P. Beratung, Open Text, XiTrust zeigen aktuelle Lösungen. Anmeldung auf [www.confare.at](http://www.confare.at).

#### **Letzte Artikel auf computerwelt.at**

- Webadressen kürzen: 14 ausgewählte URL-Shortener
- Profi-Wissen für Mail und Outlook
- Trotz Sorge um Datenschutz: Leichtfertig in Social Media unterwegs
- Richtig crimpen will gelernt sein
- Mexiko: Iris-Scanner für sicherste Stadt der Welt
- So nutzen Sie Facebook Places für Ihr Unternehmen
- Handys: Design-Revolution ohne Kabelsalat
- Mobilkom will (noch) nicht auf LTE umrüsten
- RFID: Lüftungsschächte übertragen Funksignal
- NÖ: Problembewusstsein für Gefahren von Internet und Handy
- Foursquare-Boom dank Facebook-Konkurrenz
- Netapp weiter im Höhenflug
- Hewlett-Packard verkauft massenhaft Großrechner
- Fundiertes Cloud-Wissen eingekauft
- Gemeinsam stark im Software-Testing

#### **Dokumenten Verwaltung** [www.nextPCM.com](http://www.nextPCM.com)

Voll integriert in Ihr ERP, alle Dokumente in der digitalen Akte.

#### **Dr.DOC - Mehr als DMS** [www.drdoc.com](http://www.drdoc.com)

Archivierung + DMS + Workflow + E-Mail-Archivierung + viel mehr!

#### **Scannen und Archivieren** [www.xitrust.com](http://www.xitrust.com)

Manipulationssicher mit elektronischer Signatur archivieren

Google-Anzeigen